

Lindauer



Es wird wieder fleissig gearbeitet. Foto: Daniel Staubli

Neues Erscheinungsbild des Lindauers

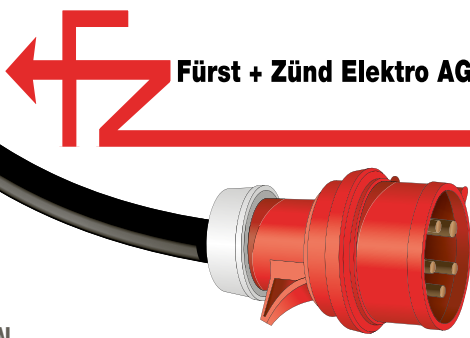
Der Lindauer erstrahlt gemäss dem Motto
«Alles neu macht der Mai» in neuem Kleid.

Seite 3

Der Musikverein reist nach Biel

Der Musikverein Kempttal reist ans
Eidgenössische Musikfest nach Biel.

Seite 20



FÜRST + ZÜND Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Kühlen

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!

Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!




Spenglerei Solaranlagen
Bedachung Blitzschutz

WYSS AG

Lindauerstrasse 29
8317 Tagelswangen
www.spenglereiwyss.ch

«Daheim ist es am schönsten.»

Bedürfnisorientierte und wirkungsvolle Pflege und Betreuung für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause.



SPITEX
Überall für alle
Kempt

052 354 12 00 · spitexkempt.ch

Abklärung und Beratung, Pflege, Hauswirtschaft, Begleitung und Betreuung

**Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG
Technoramastrasse 19
8404 Winterthur



Impressum

Bearbeitung dieser Ausgabe:

Nicole Bosshard, Monika Gilgen,
Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Redaktion: Manuela Staubli, T 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, T 052 345 17 21

Druck: Mattenbach AG,
Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
oder lindauer@lindau.ch

Ausgabe	Inserate- & Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni	Fr. 22.05.2026, 18 Uhr	Do. 04.06.2026
Juli/August	Fr. 10.07.2026, 18 Uhr	Do. 23.07.2026
September	Fr. 21.08.2026, 18 Uhr	Do. 03.09.2026

Liebe Lindauerinnen und Lindauer



Wir freuen uns, dass wir Ihnen nun die erste Ausgabe des Lindauers im neuen Erscheinungsbild präsentieren dürfen. Mit dem frischen, modernen Design und einer klareren Struktur möchten wir Ihnen die Inhalte noch übersichtlicher und angenehmer präsentieren. Freuen Sie sich auf eine zeitgemässe Gestaltung bei gleichbleibend informativem Inhalt.

Wir hoffen, Ihnen gefällt das neue Layout und freuen uns über Ihr Feedback.

Der Gemeinderat Lindau setzt die Planung rund um das Projekt «Gemeindehaus» fort. Bekanntlich wurde das Neubauprojekt im September 2024 an der Urne deutlich verworfen. An seiner Sitzung vor Weihnachten 2025 entschied der Gemeinderat, dass das Ressort Präsidiales die Koordination des Vorhabens übernimmt und im 1. Obergeschoss Sofortmassnahmen umgesetzt werden.

Im Workshop vom März hat der Gemeinderat beschlossen, ergänzend zur Variante Ersatzneubau auch eine Variante zur Ertüchtigung sowie zum Abbruch und zur Aufstockung der Garagenbox zu prüfen. Dafür bewilligte der Gemeinderat einen Planungskredit in der Höhe von Fr. 52'000.

Die Ergebnisse werden der Bevölkerung im Herbst 2026 im Rahmen einer Informationsveranstaltung präsentiert. Der Gemeinderat freut sich, mit diesen Schritten das Projekt «Gemeindehaus» zielgerichtet voranzutreiben und die Bevölkerung über die weiteren Entwicklungen zu informieren.

Am 15. August findet der Grenzumfang der Gemeinde Lindau statt. Dieser Anlass ist für jedermann machbar. Details dazu folgen in einer Folge-Ausgabe des Lindauers. Eckdaten sind aber bereits bekannt: Beginn wird ca. 9 Uhr und Ende ca. 17 Uhr. Start und Ziel ist beim Restaurant Riet in Tagelswangen. Wir freuen uns bereits heute auf eine rege Teilnahme.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Bernard Hosang
Gemeindepäsident

Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2025; Genehmigung Revisionsbericht

Die Firma Baumgartner & Wüst GmbH führte am 23. und 24. Februar 2026 die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2025 der politischen Gemeinde Lindau durch. Die Prüfungen führten weder zu Beanstandungen noch zu Feststellungen. Die Jahresrechnung entspreche den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht genehmigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) Verbundfahrplanprojekt 2027 bis 2028; Stellungnahme

Der Gemeinderat Lindau hat zum Verbundfahrplanprojekt 2027 bis 2028 des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) Stellung genommen. Er begrüsst verschiedene Verbesserungen, sieht jedoch insbesondere bei der Erschliessung des Ortsteils Winterberg Handlungsbedarf. Die geplanten Änderungen führen dort teilweise zu einer Verschlechterung der ÖV-Anbindung, was angesichts des erwarteten Bevölkerungswachstums kritisch beurteilt wird. Der Gemeinderat fordert deshalb einen dichteren Takt sowie einen direkten Anschluss an die S-Bahnlinie S3. Zudem soll der Ausbau der Haltestelle Herdlen (Richtung Lindau) weiterverfolgt werden. Die Anliegen aus der Bevölkerung werden mehrheitlich unterstützt und in die Stellungnahme einbezogen.

Sanierung Wangenerstrasse Tagelswangen bis Kreuzung Büelstrasse; Kreditbewilligung als gebundene Ausgabe und Arbeitsvergabe

Die Wangenerstrasse in Tagelswangen hat aufgrund der hohen Bautätigkeiten in den Jahren 2021 bis 2023 teilweise grössere Schäden erlitten und muss deshalb saniert werden. Auch die Kanalisationsabdeckungen sind teilweise beschädigt, entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard und müssen ersetzt werden. Der Gemeinderat genehmigt

für die Sanierung einen gebundenen Kredit von gesamthaft Fr. 280'000. Die Ausführung erfolgt etappiert von Juni bis Mitte August.

Gemeinderat unterstützt Gemeindereferendum gegen Änderung des Lehrpersonalgesetzes

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Gemeindereferendum gegen die vom Kantonsrat am 2. März 2026 verabschiedete Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag, Vorlage 5966) zu ergreifen.

Die Gesetzesänderung hätte für die Gemeinden erhebliche finanzielle Auswirkungen. Insgesamt ist mit jährlichen Mehrkosten von rund 83 Millionen Franken zu rechnen, wovon rund 67 Millionen Franken von den Gemeinden zu tragen wären. Angesichts der bereits stark steigenden Ausgaben im Volksschulbereich erachtet der Gemeinderat diese zusätzliche Belastung als nicht tragbar.

Zudem ist der Einfluss der Gemeinden auf die Kostenentwicklung begrenzt, obwohl sie den grössten Teil der Finanzierung übernehmen. Der Gemeinderat sieht darin eine Verletzung des Äquivalenzprinzips und befürchtet steigende Steuerbelastungen. Mit dem Gemeindereferendum soll der Bevölkerung die Möglichkeit zur Mitsprache gegeben werden.



Gemeindeversammlung

Montag, 15. Juni
19.30 Uhr

Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1a, Tagelswangen

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025
2. Schulhaus Grafstal; Schaffung zusätzlicher Schulraum; Bewilligung Objektkredit
3. Schulhaus Buck; Schaffung zusätzlicher Schulraum; Bewilligung-Objektkredit
4. Kreditabrechnung Jubiläum «1250 Lindau und Eschikon»
5. Kreditabrechnung Schulhaus Buck; Ersatz der Elektrounterverteilungen und der Ersatz-Raumbeleuchtungen (Umrüstung LED) im Schulhausstrakt
6. Einzelinitiative «Verbot von lärmendem Feuerwerk» – Änderung der kommunalen Polizeiverordnung

Die separate Einladung für die Gemeindeversammlung wird mit einer kurzen Zusammenfassung der Geschäfte gleichzeitig mit dem vorliegenden Lindauer in die Haushalte verteilt.

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss:

Freitag, 22. Mai

Erscheinungsdatum:

Donnerstag, 4. Juni

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Corinne Buffon dauert vom 1. Mai bis 30. Juni. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Gemeindeverwaltung Lindau

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung infolge Feiertag 1. Mai, Auffahrt und Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 1. Mai und Pfingstmontag, 25. Mai, geschlossen.

Über Auffahrt gelten folgende

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13. Mai: 8.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 14. Mai: geschlossen

Freitag, 15. Mai: geschlossen

Montag, 18. Mai: normale Öffnungszeiten

Pikettdienst Gemeindewerke

Telefon 058 206 44 80

24-Stunden-Pikettdienst bei Todesfällen (Überführung/Einsargung) Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau
Telefon 052 355 00 11

Pikettdienst Bestattungsamt

Samstag, 16. Mai, 9 bis 11 Uhr

Die Pikettnummer ist wie folgt:

076 381 68 25.

Pikettdienst Gemeindewerke

Telefon 058 206 44 80

24-Stunden-Pikettdienst bei Todesfällen (Überführung/Einsargung)

Bestattungsunternehmen

Hans Gerber AG, Lindau

Telefon 052 355 00 11

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung Bau und Werke

Bereich Bau	058 206 44 60	bau@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werke@lindau.ch

Abteilung Bildung

Bereich Bildung	058 206 44 20	bildung@lindau.ch
Bereich Jugend	058 206 44 90	jugend@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften

Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales, Gesellschaft, Sicherheit

Bereich Präsidiales	058 206 44 50	info@lindau.ch
Bereich Gesellschaft, Sicherheit	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch

Abteilung Soziales

Abteilung Soziales/AHV-Zweigstelle	058 206 44 10	soziales@lindau.ch
------------------------------------	---------------	--------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Nachtrag Geburten März 2026

- **Motzer, Zayd**, geb. 14. Februar, Sohn des Motzer, Nancho Mike und der Motzer, Moufida, in Tagelswangen

Todesfälle März 2026

- **Anderegg Hans Paul**, geb. 1931, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 25. März



Wir gratulieren

zur Eisernen Hochzeit am 20. Mai,
Wijitha und Irmgard De Silva
wohnhaft Im Chrummenacher 35,
8315 Lindau

zur Diamantenen Hochzeit am
28. Mai,
Ines und Salvatore Serra,
wohnhaft Rikonerstrasse 7,
8310 Grafstal

zum 90. Geburtstag am 15. Mai,
Donka Schaffner,
wohnhaft Poststrasse 28,
8312 Winterberg

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau

LUMOS ELEKTRO AG
T +41 (0)52 347 13 80
www.lumos-elektro.ch

LUMOS SOLAR AG
T +41 (0)79 822 51 89
www.lumos-solar.ch

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 31. März 2026 wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Gemeindeverwaltung Lindau, Photovoltaikanlage, Kempptalerweg 21, Winterberg
- Gemeindeverwaltung Lindau, Einbau 2 Klimasplitgeräte mit Innen- und Ausseneinheit im Pavillon, Schnällböcklerstrasse 34.4, Winterberg
- Gemeindeverwaltung Lindau, Neubau Bezugsschacht Valley, Dorfstrasse 2.1, Grafstal
- pietrobon hvac GmbH, Ausbau Innenfläche zu einem Pizza- und Dönerimbiss, Kempptpark 25, Kempptthal
- Glover-Fahrny Audrey und Glover David, Fenstersersatz und -vergrößerung, Rütelistrasse 7, Grafstal
- MA Kempptthal Besitz AG, Neubau Fabrikationsgebäude inkl. Einstellhalle, Winterthurerstrasse 5, Kempptthal
- Frey Andreas, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Nürensdorferstrasse 2a, Lindau
- Heider-Brechbühler Verena und Heider Erhard, Neubau offener Carport und im Eingangsbereich Verlängerung eines Carports, Büelstrasse 28, Tagelswangen
- Elter Ines und Merz Christoph, Photovoltaikanlage Flachdach, Zürcherstrasse 32.1, Tagelswangen
- Stettler Marcel, Photovoltaikanlage, Poststrasse 5c, 8312 Winterberg
- Die Oase Gruppe, Schaufensterbeschriftung, Huebstrasse 35, Tagelswangen
- Eigentümergeinschaft Geren, c/o Willi Strassmann, Wiedererstellung Kinderspielplatz, Geren 1, Tagelswangen
- Wegmann Beat, Mutation Nr. 1048: Parzellierung Kat.Nrn. 1180 und 1182, neue Kat.-Nrn. 3616 und 3617, Büelächerstrasse, Tagelswangen
- Erben-gemeinschaft Gerda Emma Gertrud Weber-Seefeldt, Mutation Nr. 1050: Parzellierung Kat.-Nr. 3427, neue Kat.-Nrn. 3618 bis 3621, Zürcherstrasse 57, Tagelswangen

The advertisement for Sponti-Car Lindau features a white car parked on a dirt path in a green field. The text 'Sponti-Car Lindau' is in a green box at the top left. Below it, 'CAR-SHARING in Lindau' is written in large white letters. To the right, a QR code is provided for more information. A green circular badge says 'Jetzt kostenfreies Registrierung!' (Now free registration!). At the bottom, contact information is listed: Gewerbestrasse 2, 8534 Hombrechtläken, Mo - So 08:00 - 22:00, 055 264 10 00, info@sponti-car.ch, www.sponti-car.ch.

Wiedereröffnung

Die Hauptsammelstelle konnte nach rund einem Jahr intensiver Bauzeit wieder eröffnen.

Am 14. April konnte unsere Hauptsammelstelle ihren Betrieb vom Provisorium zurück an den angestammten Standort verlegen. Der Grossteil der Arbeiten ist abgeschlossen – nun folgen die letzten Handgriffe und Einrichtungen, damit wir die Anlage gemeinsam mit Ihnen in neuem Glanz feierlich wiedereröffnen können. Neu gestaltet, modernisiert und bereit für die Zukunft – das möchten wir mit Ihnen feiern!

Datum: Samstag, 23. Mai

Zeit: 10 bis 15 Uhr

Ort: Hauptsammelstelle der Gemeinde, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Freuen Sie sich auf:

- Einen Apéro von 10 bis 11.30 Uhr
- Eine offizielle Ansprache ca. 11 Uhr
- Eine gemütliche Festwirtschaft von 11.30 bis 15 Uhr
- Begegnungen und gute Gespräche

Mit dem Umbau wurde nicht nur modernisiert, sondern auch ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und eine zukunftsorientierte Infrastruktur gesetzt. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, und feiern Sie mit uns diesen nächsten Schritt.

Aufgrund der noch laufenden Bautätigkeiten sind die Parkplätze an diesem Tag nur beschränkt verfügbar. Wir empfehlen daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuss.

Die Sammelstelle ist an diesem Samstag regulär von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und den persönlichen Austausch mit Ihnen!

Zum Schutz der Bäume

Bäume bereichern das Stadt- und Landschaftsbild, spenden Schatten, filtern Staub aus der Luft und beherbergen Insekten und Vögel.

Und sie geben bisweilen Anlass zu Unstimmigkeiten. Welches sind die Rechte und Pflichten von Baumbesitzerinnen und -besitzern, Nachbarn und Bauherrschaften?

Wenn Bäume gefällt werden müssen, zum Beispiel für ein Bauprojekt oder aus Sicherheitsgründen, provoziert dies regelmässig Widerstand in der lokalen Bevölkerung.

Dies zeigt, wie verbunden sich viele Menschen den Bäumen fühlen. Sie freuen sich an den Bäumen und den Tieren, die darin leben, am Duft zum Zeitpunkt der Blüte und am beruhigenden, kühlenden Grün.

Anderen Menschen sind Bäume dagegen vor allem eines: im Weg. Bei Bauarbeiten im Siedlungsgebiet geraten Bäume besonders oft unter Druck. «Bauherren packen zum Schutz von Bäumen oft einfach die Stämme mit Schaltafeln ein – doch dies reicht bei weitem nicht», sagt Marc Weiss, Leiter Naturschutz der Stadt Illnau-Effretikon.

Um einen Baum zu erhalten, muss er nicht nur oberirdisch, sondern vor allem auch unterirdisch geschützt werden. Werden Bodenflächen rund um den Baum, sogenannte Baumscheiben, und Pflanzgruben als Park-, Abstell- oder Lagerplätze missbraucht, verdichtet sich der Boden im Wurzelbereich und der Baum nimmt Schaden.

Besondere Sorgfalt ist bei Grabarbeiten im Wurzelbereich gefragt. Dazu Marc Weiss: «Werden dicke Wurzeln mit dem

Bagger abgerissen, entstehen grosse, ausgefranste Wunden, die der Baum nicht ohne weiteres verschliessen kann. Ab einem Wurzeldurchmesser eines Zweifrankenstücks muss deshalb eine Baumfachperson beigezogen werden.»

Aber nicht nur bei Bauarbeiten, auch zwischen Nachbarn führen Bäume zu Diskussionen. So stören sich Nachbarn immer wieder am Schattenwurf oder ärgern sich über das herabfallende Laub.

Zum Glück gibt es für viele Fälle klare Regeln (siehe Kasten). Manchmal würde vielleicht auch einfach etwas mehr Gelassenheit helfen, beispielsweise wenn es um das Laub des Nachbarbaumes geht. Es könnte für einen Igelhaufen im eigenen Garten genutzt werden.

Barbara Leuthold Hasler

Gut zu wissen:

- Beim Pflanzen von Bäumen gelten folgende Grenzabstände (ab Mitte der Pflanzstelle bis zur Grenze): Waldbäume und grosse Zierbäume: 4 Meter, Hochstammobstbäume und kleinere Zierbäume: 2 Meter. Mit einer schriftlichen Vereinbarung unter Nachbarn sind Ausnahmen möglich.
- Fünf Jahre nach der Pflanzung kann nicht mehr verlangt werden, dass ein Baum entfernt wird (Verjährungsfrist im Kanton Zürich).
- Die Stadt Illnau-Effretikon verfügt über ein Naturwert-Inventar, das unter anderem rund 150 wertvolle Einzelbäume bzw. Baumgruppen auflistet. Die Hälfte davon steht unter Schutz (www.ilef.ch/naturwertinventar). Auch Bäume, die in einem Gestaltungsplan von Arealüberbauungen festgehalten sind, geniessen rechtlichen Schutz.
- Geschützte Bäume dürfen nur mit Bewilligung gefällt werden; in der Regel ist eine Ersatzpflanzung nötig.
- Baumbesitzerinnen und -besitzer sind nicht verpflichtet, auf dem Nachbargrundstück Laub und Nadeln zu beseitigen. Der herbstliche Laubfall ist laut Gesetz auch kein Grund, weshalb Nachbarn die Fällung eines Baumes verlangen können.
- Eigentümerinnen und Eigentümer sind für den Unterhalt und die Sicherheit ihrer Bäume verantwortlich. Bei Fragen helfen Fachpersonen für Baumpflege weiter. In der Stadt Illnau-Effretikon werden sämtliche Bäume auf öffentlichem Grund in regelmässigen Abständen von einem Baumpfleger beurteilt und nötigenfalls gepflegt.
- Bei Bauarbeiten im Bereich von Bäumen ist gemäss Merkblatt «Baumschutz auf Baustellen» vorzugehen (www.vssg.ch).



Auf Baustellen sind Bäume stets stark unter Druck. Es reicht nicht, neben dem Stamm eine Schutzwand hinzustellen. Der ganze Wurzelbereich unterhalb der Krone muss geschützt werden.

Foto: Barbara Hasler

Vom Homeschooling 2020 zu den Digi-Days 2026

Während der Corona-Pandemie wurde auf Homeschooling umgestellt. Wie haben die Kinder diese Pandemie erlebt?

«Am Anfang fand ich Homeschooling ziemlich spannend und sogar cool. Plötzlich gab es keinen frühen Wecker mehr und der gewohnte Zeitdruck fiel weg», berichtet Noemi, eine Schülerin der 1. Sek der Schule Grafstal.

«Ich fand die Zeit anfangs ein bisschen angsteinflössend», erzählt dagegen Nicolas nachdenklich, ebenfalls ein Schüler aus Grafstal.

Die Rede ist hier von der Corona-Pandemie. Für viele Erwachsene ist diese Zeit noch sehr präsent, doch wie haben die Kinder die Pandemie erlebt? Genau diese Frage hat sich die Schule Grafstal gestellt und so ihren Schülerinnen und Schülern durch Interviews die Möglichkeit gegeben, von ihren Erinnerungen aus einer Zeit, in der sie erst sieben bis neun Jahre alt waren, zu berichten.

Geschlossene Schulen, Kontaktbeschränkungen, Homeschooling und Masken prägten damals den Alltag der Kinder.

«Die Zeit war sehr cool! Die Schule fiel aus, ich hatte viel mehr Freizeit.»

Eine schwierige Zeit für die Jüngsten, wo doch eigentlich Spiel, Entdeckung und Freundschaften im Vordergrund ihrer bisherigen Schulzeit standen. Zwischen Freiheit und Einschränkungen erlebten viele Schülerinnen und Schüler den Anfang der Corona-Pandemie eher positiv.

So erinnert sich zum Beispiel Dean: «Die Zeit war sehr cool! Die Schule fiel aus, ich hatte viel mehr Freizeit.»

George beschreibt die Zeit als gemütlich. Eili empfand das Homeschooling als sehr einfach und gut.

Noah berichtet von einem strukturierten Tagesablauf mit Lernen und Freizeit. Und auch Joshua beschreibt seinen Alltag anfangs als positiv.

So wurde Homeschooling zur neuen Realität der Schülerinnen und Schüler, wodurch sich auch neue Routinen entwickelten. Alles spielte sich nun grösstenteils zu Hause ab: lernen, essen, spielen – oft nur im Kreis der Familie. Typisch war ein Tagesrhythmus mit späterem Aufstehen, anschliessenden Hausaufgaben und freier Gestaltung des Nachmittags.

«Ich konnte endlich gut ausschlafen – schade war nur, dass ich nicht mehr raus konnte.»

Laris erzählt von viel Homeschooling, Videocalls und einem selbst eingerichteten «Homeoffice». Trotzdem blieb Zeit für Fussball, Lego, Filme und Familienabende. Alltägliche Dinge wie Haarschnitt zu Hause oder Online-Shopping wurden zu Highlights.

«Ich konnte endlich gut ausschlafen – schade war nur, dass ich nicht mehr raus konnte», berichtet Leon da schon kritischer.

Die unterschiedliche Wahrnehmung derselben Zeit, zeigt sich in weiteren Stimmen.

Lionel: «Feste Aufgaben am Morgen, digitales Arbeiten, sogar das Aufnehmen eines Yoga-Videos gehörte zu meinen Tätigkeiten. Gleichzeitig hatte ich viel Zeit für Gaming. Trotz Einschränkungen reiste ich sogar nach Spanien, aber es gab auch schwierige Momente und Sorgen um meine Familie.»

Enes: «Homeschooling nahm einen grossen Teil des Tages ein. Ich nahm an Videokonferenzen teil und blieb so mit Lehrpersonen und Mitschülern in Kontakt.»

Leon: «Ich stand oft später auf, erledigte die Hausaufgaben und verbrachte dann viel Zeit mit meinen Brüdern. Leider erkrankten nach und nach Familienmitglieder. Diese Zeit war eine Phase voller Gegensätze.»

Finn: «Ich empfand die Zeit als angenehm, die Masken waren störend.» Ensar: «Die Zeit war mittelmässig.» Victor: «Es gab Vor- und Nachteile.»

So zeigten sich die Vorteile bei den Schülerinnen und Schülern wohl grösstenteils beim Ausschlafen und bei Aktivitäten mit der Familie.

So berichtet Alessio von Gaming, einem besonderen Geburtstag und seinem neuen Hund. Dario erzählt von Spielen und Kochen. Berina verbrachte viel Zeit am Handy und mit ihrer Cousine.

Benjamin erinnert sich an Basteln, Kochen und tolle Familienmomente. Priya entwickelte neue Freundschaften und lernte viel mit ihrer Mutter. Leon verbrachte unzählige Stunden mit seinen Brüdern. Enes hat viel mit seiner Schwester unternommen.

«Es gab Vor- und Nachteile.»

Die Nachteile lagen eindeutig bei der Kontakteinschränkung, aufkommender Langeweile und der Sorge um die Gesundheit der Familie. Finn: «Ich empfand die Zeit als angenehm, die Masken waren störend.»

«Ich empfand die Zeit als angenehm, die Masken waren störend.»

Emrije beschreibt eine anstrengende Zeit mit Tests und Krankheit. Lazim erlebte eine Mischung aus Langeweile und spannenden Momenten. Kelly empfand die Pandemie als sehr belastend – Quarantäne, Maskenpflicht und Unsicherheit prägten ihren Alltag.

Auch Robin blickt mit gemischten Gefühlen zurück.

Sophie sah ihre Klasse lange nur über den Bildschirm und Enea empfand die Zeit als schwierig und anstrengend.

Viele Schülerinnen und Schüler blicken heute reflektiert auf die Zeit der Corona-Pandemie zurück: «Wir haben alle viel gelernt – nicht nur in der Schule, sondern auch über das Leben.»

Die Interviews und geschilderten Erfahrungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Digi-Days am 12. und 13. Mai an der Schule Grafstal. Die Rückblicke der Schülerinnen und Schüler zeigen eindrücklich, welche Rolle digitale Medien während der Pandemie gespielt haben – und warum ihr Einsatz heute bewusst reflektiert wird. Eine Lehrperson erklärt:

«Viele haben erkannt, wie wichtig digitale Mittel waren – aber auch, was fehlt hat: nämlich der direkte Kontakt.»

Gerade diese Erfahrungen sind ein zentraler Beweggrund dafür, dass die Schule heute wieder stärker auf persönliche Begegnung und Präsenzunterricht setzt. Digitale Tools bleiben wichtig, werden jedoch gezielter und ergänzend eingesetzt.

Die Digi-Days greifen genau diese Thematik auf: Sie verbinden die Erfahrungen aus der Pandemie mit einem bewussten, zukunftsgerichteten Umgang mit digitalen Medien im Schulalltag.

Die Aussagen sind mehr als Erinnerungen – sie sind ehrliche Zeitdokumente aus der Perspektive der Grafstaler Schüler und Schülerinnen. Mit diesen Interviews zeigt die Schule Grafstal eindrücklich, wie wichtig es ist, jungen Stimmen Gehör zu schenken.

Pia Bättig, Schulleitung Grafstal

ICT-Hardwarebeschaffung

Für die 5. Primar- und 1. Sekundarklassen an der Schule Lindau wird die persönliche ICT-Ausstattung ausgebaut.

Die Schulpflege Lindau hat an ihrer letzten Sitzung beschlossen, die persönliche ICT-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler weiter auszubauen. Neu werden bereits ab der 5. Primarklasse persönliche Arbeitsgeräte im Sinne einer 1:1-Ausstattung eingeführt. Damit wird die bestehende Strategie «Digitaler Wandel in der Schule» konsequent umgesetzt und an die Anforderungen des Lehrplans 21 angepasst.

Während einer zweijährigen Übergangsphase in den Schuljahren 2026/27 und 2027/28 werden sowohl die 5. Primarklassen als auch die 1. Sekundarklassen mit eigenen Geräten ausgerüstet. Dies führt vorübergehend zu höheren Investitionskosten. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Beschaffung im Jahr 2026 auf rund 133'000 Franken.

Die vorgezogene Ausstattung trägt den gestiegenen Anforderungen im Bereich Medien- und Informatikunterricht Rechnung. Mit diesem Entscheid stärkt die Schule Lindau die digitalen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler und schafft zeitgemässe Lernbedingungen.

Abteilung Bildung

Aus der Bibliothek

Buchtipps



Sabrina Kirchofer empfiehlt:

Ein mysteriöses Familiengeheimnis

Spannung für junge LeserInnen ab 11 Jahren

In Heidis Haus im kleinen Ort am Meer geschehen seltsame Dinge. Unter dem Fussboden findet die Familie einen alten Kinderschuh. Nacht für Nacht wütet ein schlimmer Sturm und Heidi hört jemanden neben ihrem Bett umherschleichen.

Das einzig richtig Gute in diesem Sommer ist das Riesenrad, das in den Ort gekommen ist. Bill, der freundliche Besitzer, zieht bei Heidis Familie ins Gästezimmer ein. Aber Heidi wird langsam klar, dass etwas nicht stimmt.

Ihre schwangere Stiefmama wird immer müder und ihre Oma scheint riesige Angst vor etwas zu haben. Zusammen mit ihren beiden Freunden Alva und Harry findet Heidi heraus, dass in ihrem Haus vor langer Zeit etwas Schreckliches passiert ist. Etwas, das sich bald wiederholen könnte...

Bibliothek Lindau

Aktuelles aus der Jugendarbeit

Den ganzen Sommer über wartet viel Spannendes auf euch!

Sommerspecial: Badiplausch mit der Spielkiste

Ab Mittwoch, 27. Mai sind wir am Nachmittag wieder mit der Spielkiste in der Badi Grafstal präsent! Du findest uns wie immer hinter dem Sprungturm.

Der Kids Treff im Bachwis findet analog zum letzten Jahr weiterhin statt. Ebenfalls überlegen wir uns, bei schlechtem Wetter den Jugendtreff in Tagelswangen zu öffnen oder Ausflüge für alle in der Oberstufe zu organisieren.

Bist du dir unsicher, wo wir sind? Dann melde dich einfach rasch bei uns.

Nachfolgend findest du alle unsere Flyer für unsere diversen Treffangebote. Wir freuen uns darauf, dich hoffentlich in einem unserer Treffs zu sehen.

Kurzfristige News teilen wir übrigens immer auf unserer Instagram-Seite jugi.lindau.

Kontakte Offene Jugendarbeit:

Festnetz: 058 206 44 90
Mail: jugend@lindau.ch

Mirjam: 076 830 74 21
(Di bis jeden 2. Fr)
mirjam.bapst@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64
(Mi, Do & Fr)
tamara.halbheer@lindau.ch

Valentin: 079 939 85 06
(Mi & ab und zu Fr)
valentin.steinmann@plattformglatthal.ch



Weitere Infos

Alle News & Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch

Wir sind auch auf Instagram:
[jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)



Chinderhüeti

Haben Sie Besorgungen zu erledigen oder brauchen einfach einmal etwas Zeit für sich – und möchten Ihr Kind in dieser Zeit gut aufgehoben wissen?

In der Chinderhüeti betreuen wir Kinder ab 1 Jahr bis zum Kindergartenalter mit viel Herz, Geduld und Freude. In einer liebevollen und kindgerechten Umgebung wird gespielt, gelacht, gebastelt und gemeinsam entdeckt. Dabei gehen wir individuell auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein, sodass es sich sicher und wohl fühlen kann.

Im spielerischen Zusammensein mit anderen Kindern sammelt Ihr Kind wertvolle soziale Erfahrungen, stärkt seine Selbstständigkeit und entdeckt Neues.

So können Sie Ihre Erledigungen entspannt angehen – mit dem guten Gefühl, dass Ihr Kind in besten Händen ist.

Nächste Termine:

8., 22. und 29. Mai
5., 12., 19. und 26. Juni
3. und 10. Juli
21. und 28. August

4., 11., 18. und 25. September
2., 23. und 30. Oktober
6., 13., 20. und 27. November
4., 11. und 18. Dezember

Uhrzeit:

8.30 bis 11.30 Uhr

Ort:

Altes Schulhaus, Eschikerstrasse 9,
8312 Winterberg

Kosten:

Mitglieder: Fr. 15.–
Alle Anderen: Fr. 18.–

Mitnehmen:

Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Carolina Schwenkfelder, 079 446 35 91
info@familienvereinlindau.ch



Elki-Treff

Der Elki-Treff lädt alle Kinder ab Geburt bis Kindergarteneintritt mit ihren Begleitpersonen ein.

Während unsere Kinder zusammen spielen und anschliessend gemeinsam Znüni essen, haben wir Zeit zum Plaudern und uns besser kennenzulernen. Wir bieten altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.

Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos für Familienvereinsmitglieder.

Nicht Mitglieder zahlen Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:

11. Mai, 15. Juni, 6. Juli

Uhrzeit:

9 bis 11 Uhr

Ort:

Altes Schulhaus, Eschikerstrasse 9,
8312 Winterberg

Kontaktperson:

Nadja Spring 076 360 82 22

Kinderbetreuung am Abend

Während ihr es euch im Kino, beim Abendessen oder zu Hause gemütlich macht, sind eure Kinder bestens aufgehoben.

Sie können ein feines Nachtessen geniessen, und danach warten viel Liebe und Spass: Geschichten hören, spielen, malen, basteln oder zusammen tanzen.

Jeweils am Freitag von 17 bis 21 Uhr

Nächste Termine:

26. Juni

Ort:

Altes Schulhaus, Eschikerstrasse 9,
8312 Winterberg

Alter:

Kinder von 1 bis 10 Jahre

Kosten:

Mitglieder: Fr. 20.–
Nichtmitglieder: Fr. 25.–
Abendessen inklusive

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bis 11 Uhr des Vortages bei:

- Carolina Schwenkfelder (079 446 35 91) oder
- Nadja Spring (076 360 82 22) oder
- Miriam Villegas (079 895 52 02) oder
- info@familienvereinlindau.ch



Familienverein Lindau

Muttertagsbasteln

Für alle Papis mit ihren Kindern – gemeinsam basteln wir etwas ganz Besonderes!

Wann: Samstag, 9. Mai | 10.00 – 12.00 Uhr
Wo: Altes Schulhaus, Winterberg

Kosten:
 CHF 15.- für Mitglieder
 CHF 20.- für Nicht-Mitglieder (inkl. Material)

Anmeldung bis 2. Mai unter:
info@familienvereinlindau.ch
 Whatsapp 079 895 52 02
 oder den QR-Code scannen

Lasst uns zusammen Mama überraschen!

Chinderhuus Ziczac
 Kita • Hort • Mittagstisch

Seit 20 Jahren dein Ort für Kinderbetreuung in der Gemeinde Lindau

Chinderhuus Ziczac
 Ringstrasse 30, 8317 Tagelswangen
 ☎ 052 343 74 25
 @ pl@chinderhuus-ziczac.ch
 www.chinderhuus-ziczac.ch

Für weitere Infos

Ein gespenstischer Nachmittag in der Bibliothek Lindau

Wie jedes Jahr hat der Bibibär in den Frühlingsferien wieder zu einem abwechslungsreichen Plauschnachmittag in der Bibliothek geladen.

Zu Beginn machten es sich die Kinder zwischen den Bücherregalen gemütlich, um spannenden Erzählungen von kleinen, unsichtbaren Gespenstern zu lauschen. Danach ging es weiter mit einer Bastelrunde, bei der die Kinder ihre eigenen Buchzeichen mit Geistermotiven gestalten konnten. Mit Papier, Schere und viel Fantasie entstanden lustige, gruselige und manchmal auch ganz niedliche Figuren. Im Anschluss ging es nach draussen auf den Dorfplatz, wo Bewegung und Spiel und natürlich ein stärkender Zvieri im Mittelpunkt standen.



Gruselige Stimmung in der Bibliothek.

Foto: Bibliothek Lindau

Der Kindernachmittag war ein voller Erfolg und zeigt einmal mehr, wie vielseitig und lebendig eine Bibliothek sein kann. Ein Ort, an dem Kreativität, Spiel und Geschichten wunderbar zusammenfinden.

Das Bibliotheksteam

Witz des Monats

Der Lehrer stellt im Musikunterricht die Aufgabe: «Nennt mir bitte das älteste Musikinstrument.» Da antwortet Laura: «Ist es das Akkordeon? Es hat so viele Falten.»

GEMEINDEPLATZ-KAFI

Freitags bei guter Witterung, 14:30 -17:30 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Lindau

Saisoneröffnung – Love Ride:
 Sonntag, 3. Mai. 10:30 – 13:30 Uhr

Daten:
 8. & 22. & 29. Mai, 5. & 12.* & 19. & 26. Juni, 3. & 10. Juli
*Am 12. Juni bis 21 Uhr, ab 17 Uhr mit Grill

Sirup, Popcorn, Kaffee und Kuchen gegen kleinen Unkostenbeitrag.

Bitte bringt Becher/Tassen für Getränke/Popcorn sowie Bälle selber mit.

Wir freuen uns auf Euch!



SPIELKISTE

Reformierte Kirche Breite

Wiederkehrende Angebote:

Chileträff Raindli

Donnerstag, 7. Mai und 4. Juni

ab 10 Uhr im Café Raindli Winterberg

Chileträff Riet

Mittwoch, 13. Mai, 20. Mai, 27. Mai, 3. Juni

ab 10 Uhr

im Restaurant Riet in Tagelswangen

Gebetsgruppe

Dienstag, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni

9 Uhr, Kirche Lindau

Literaturgruppe Lindau

Montag, 1. Juni

15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Verena Ruhm

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Donnerstag, 7. Mai

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Bassersdorf, Bibel-Teilen

Pfarrer Matthias Dübendorfer

Sonntag, 10. Mai

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf

Pfarrer Matthias Dübendorfer

Sonntag, 10. Mai

10.15 Uhr, Kirche Brütten

Gottesdienst zum Muttertag

Pfarrer Martin Roth

Donnerstag, 14. Mai

9.30 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst zu Auffahrt mit Abendmahl

Pfarrer Clemens Bieler

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr, Kirche Lindau

Konfirmation in Lindau

Pfarrer Marc Burger

Sonntag, 24. Mai

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf

Pfingsten mit Abendmahl

Mit der Kantorei Bassersdorf

Pfarrer Clemens Bieler

Montag, 25. Mai

19.15 Uhr, Kirche Lindau

Abend-Gottesdienst

Pfarrerinnen Marianne Kuhn und Claire Schmid

Schmid

Samstag, 30. Mai

10 Uhr, Kirche Lindau

Fiire mit de Chliine

Katechetin Sonja Schmid und Chile-

musus Johnny

Sonntag, 31. Mai

10.15 Uhr, Kirche Brütten

Abschiedsgottesdienst

von Pfarrer Martin Roth

Im Anschluss Sommergrillen

Andere Themen.

Frauenapéro mit Referat

Freitag, 8. Mai

19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Bassersdorf

Rückwärts ins Patriarchat? An diesem Abend setzen wir uns mit gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. Das Erstarken einer Männlichkeitsideologie, die all das rückgängig machen will, wofür wir auch in den Kirchen seit Jahren eintreten – Gleichberechtigung und Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern.

Zu diesem Thema hören wir spannende Gedanken von Christoph Walser, Theologe und Männercoach.

Meditationsabend

Dienstag, 19. Mai

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Thema: Gotteserfahrungen machen stark

In der Geschichte von David und Goliath besiegte David den grossen Krieger Goliath mit einer Steinschleuder. Den

Mut für diesen Kampf schöpfte David aus seinem Gottvertrauen. Als Hirtenjunge hatte David in der Wildnis erlebt, wie Gott ihm in Krisensituationen half. Also vertraute er auch bei späteren Herausforderungen auf diese Erfahrungen, was ihm den Sieg gegen Goliath einbrachte. An diesem Abend machen wir uns auf die Suche nach den eigenen Gotteserfahrungen, die uns stark machen und uns schon durch manche Krisen hindurch getragen haben. Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrer Marc Burger

Abend-Gottesdienst

Montag, 25. Mai

19.15 Uhr, Ref. Kirche Lindau

«... Ja, gibt uns den Geist, deinen heil'gen Geist, dass wir den Mut nicht verlieren», schrieb Lothar Zeneti. Was brauchen wir denn in der heutigen Zeit dringender als Mut, um weiter zu hoffen, weiter zu beten, weiter zu handeln? Wenn Christen und Christinnen von Pfingsten sprechen, geht es um diesen Geist. Wir lassen uns auf Texte ein, die davon handeln, wir singen Lieder, die die Hoffnung von Pfingsten zur Melodie werden lassen.

Pfarrerinnen Marianne Kuhn und Claire Schmid

Frühlingsfest

Samstag, 30. Mai

Ab 17 Uhr,

rund um die Kirche in Bassersdorf

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu einem fröhlichen Gemeindefest ein: Es erwartet Sie wieder ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Spielen für gross und klein. Freuen Sie sich auf ein weisseungsvolles Buffet, eine Cocktaillbar und weitere Überraschungen!

**Filmmusik-Konzert
mit Natasa Zizakov
Sonntag, 31. Mai
19 Uhr, Kirche Lindau**

Orgel und Film? Warum nicht? Die Königin der Instrumente ist schliesslich vielfältig und dramatisch genug, um bekannte Musikthemen der Filmwelt glaubhaft darstellen zu können. Das Konzert ist eine gute Gelegenheit, eigenes Wissen zu testen und spannende Rätsel um Konzertstücke zu lösen. Am Konzertende winken den schlauesten Besucherinnen und Besuchern kleine Preise entgegen. Ab 18 Uhr sowie nach dem Konzert steht im Pfarrhaus gegenüber der Kirche eine kleine Verpflegung bereit.

Eintritt frei, Kollekte.

**Wähen-Zmittag
im Bucksaal Tagelswangen
Mittwoch, 3. Juni
ab 11.30 Uhr, Bucksaal Tagelswangen**

Eine Vielzahl von süssen und salzigen Wähen werden von Freiwilligen gebacken und zum Verkauf angeboten. Eine hausgemachte Suppe, kalte Getränke und Kaffee runden den Wähen-Zmittag ab. Der Erlös geht vollumfänglich an «startup-africa».

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

OK Wähen-Zmittag Lindau

Haus der Religionen – Dialog der Kulturen in Bern: Ein Modell für gelebten Dialog

Wie religiöse Vielfalt unter einem Dach sichtbar und erlebbar wird.

Mitten am Europaplatz in Bern steht ein in der Schweiz einzigartiges Projekt: das Haus der Religionen–Dialog der Kulturen. Acht Religionen wirken hier zusammen – fünf mit eigenen Sakralräumen, andere im gemeinsamen Dialogprogramm. Hinduistische, buddhistische, christliche, islamische, alevitische und drei weitere Traditionen ohne Räu-

me begegnen sich an einem Ort, der bewusst mehr sein will als ein Symbol: ein Haus für gelebtes Miteinander.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2014 versteht sich das Haus als «Labor des Zusammenlebens». Es verbindet religiöse Praxis mit Bildung, Austausch und öffentlichem Dialog. Führungen, Veranstaltungen und Workshops laden dazu ein, unterschiedliche Glaubenswelten kennenzulernen und zugleich die gemeinsame Frage zu stellen, wie Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft gelingen kann.

Im Zentrum steht dabei der Dialogbereich des Hauses. Hier treffen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft – religiös gebunden oder nicht –, um ins Gespräch zu kommen. Das Konzept: Vielfalt sichtbar machen, ohne Unterschiede zu nivellieren, und gleichzeitig Räume für gegenseitiges Verständnis schaffen.

Auch aus unserer Region wird dieser Ort des Dialogs besucht: Die Arbeitsgruppe Interreligiöser Dialog Breite plant am 9. Juni 2026 eine gemeinsame Fahrt nach Bern.

Interessierte finden weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung über den QR-Code oder die Website.



Weitere Informationen und Anmeldung sind über die QR-Codes oder die Website möglich:



www.stimmen.abbizco.com

oder direkt bei Rudolf Lang
052 343 81 53 / rnlang@gmx.ch



Katholische Kirche St. Martin

Gottesdienste

Sonntag, 10. Mai
10.30 Uhr
Familiengottesdienst-Taufblumenmorgen – Familiensunnig
Gestaltung: Caroline Schmausser, Felix Hunger
Musik: Irina Slutsker, Orgel;
Sing-Karussell Kinderchor,
Leitung: Julia Matt
Fahrdienst: Manuela Uhlmann

Liebevoll gestaltete Taufblumen schmücken unseren Taufbaum im Treppenhause zur Kirche.

Jede steht für ein im Kirchenjahr getauftes Kind. Dieses Jahr trifft es genau den Muttertag, an dem die Blüten in einer besinnlichen Übergabe im Gottesdienst den Familien mit nach Hause gegeben werden.



Alle sind zu der Feier herzlich eingeladen.

Anschliessend Sonntagszmittag im Café Himmelwiit und für die kleinen Gäste, Spielen in der Chäferburg.

**Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 14. Mai**

8.30 Uhr Pilgern von Illnau nach Effretikon

Anschliessend stärken wir uns mit Zopf und Kaffee/Tee im Café Himmelwiit.

Wir treffen uns am Bahnhof Illnau und pilgern nach Effretikon. Nach einer Stärkung mit Kaffee/Tee und Zopf feiern wir den festlichen Gottesdienst. Jene, die nicht mitpilgern, sind herzlich im Gottesdienst um 10.30 Uhr oder bereits vorher im Café willkommen.

8.30 Uhr Besammlung Bahnhof Illnau (S3 ab Effretikon nach Illnau, Gleis 5, 8.21 Uhr)

Christi Himmelfahrt Donnerstag, 14. Mai

10.30 Uhr

Gestaltung: Marion Grabenweger

Musik: Annkatrin Bryner, Orgel;

Corinne Sonderegger, Oboe

Jene, die nicht pilgern, sind direkt im Gottesdienst sowie bereits vorher im Café willkommen.

Sonntag, 17. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst

Gestaltung: Stefan Arnold

Musik: Irina Slutsker, Orgel

Fahrdienst: Manuela Uhlmann

Pfingsten

Sonntag, 24. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst

Gestaltung: Team St. Martin

Musik: Annkatrin Bryner,

Orgel: Collegium Vocale St. Martin,

Leitung: Stefano Lai

Fahrdienst: Regina Zünd



Sonntag, 31. Mai

10.30 Uhr

Pfarreigottesdienst – Jugendgottesdienst

Gestaltung: Jugendliche und Felix Hunger

Musik: Irina Slutsker, Orgel

Evgeniya Spalinger, Querflöte

Fahrdienst: Christoph Mühlebach

Werktagsgottesdienste

jeweils am Donnerstag, 9.15 Uhr

Die nächsten Daten: 7., 14., (10.30

Uhr, Auffahrt), 21. und 28. Mai.

Besuchen Sie anschliessend unser Café Himmelwiit. Das Café ist jeden Donnerstagvormittag geöffnet.

Gottesdienste in italienischer Sprache (MCLI)

jeweils Samstag, 18 Uhr

Die nächsten Daten: 9., 16., 23. und

30. Mai.

Anlässe und Aktuelles

Kontemplation, jeweils dienstags,

18.30 Uhr

Nächste Daten: 12., 19. und 26. Mai,

2. Juni

Chäferburg, jeweils mittwochs

9.30 bis 11 Uhr

Wir treffen uns mit den Kindern mit Begleitperson zum gemeinsamen Feiern, eine Geschichte hören und Singen.

Nächste Daten: 13. Mai (Chnöpfliir),

20. Mai (Muki-Yoga), 27. Mai (Chäfer-

burg), 3. Juni (Chnöpflesingen)

Ökum. Männerapéro,

Samstag, 9. Mai, 8.40 Uhr

Der Männerapéro ist ein offenes Gesprächsforum von Männern für Männer. Wir unternehmen einen Ausflug. Im Kapuzinerkloster Rapperswil, gelegen am Jakobsweg durch Europa, erfahren wir auf einer Führung etwas aus der Geschichte der Kapuziner. Die Frauen und Männer, die in diesem Orden leben, wirken weltweit im Geiste des Heiligen Franziskus von Assisi. Sie sind somit ein lebendiges Zeichen gegen die Abgrenzung jeglicher Art.

Weitere Infos zu Programm und Anmeldung entnehmen Sie bitte der Website.

Romreise

14. bis 17. Mai

Mit sechzehn Firmandinnen und Firmanden steigen wir in den Zug nach Rom. Sehenswürdigkeiten wie Pantheon, Kolosseum, ein Sozialeinsatz, ein Besuch bei der Schweizergarde im Vatikan aber auch Pizza und Gelati geniessen gehören zum Programm. Wir freuen uns auf unvergessliche Tage in der Heiligen Stadt.

Wähenzmittag

Donnerstag, 28. Mai, 11.45 Uhr

Geniessen Sie feine, salzige und süsse Wähen sowie einen knackigen Salat.

Wähe: Fr. 4.–, Salat: Fr. 2.50

Offenes Singen

Freitag, 29. Mai, 20 Uhr

Möchten Sie neue Lieder kennenlernen, alte Lieder in Erinnerung behalten oder neu entdecken? Unter der Leitung von Annkatrin Bryner und Stefano Lai singen wir miteinander.

Glaube, Kunst & Kafi

Freitag, 5. Juni, 19 Uhr

Unser Angebot, sich auf eine andere, kreative Art mit den Texten der Bibel auseinanderzusetzen. Zusammen in der Gruppe und doch individuell, um sich zu vertiefen, sich auf verschiedene Weise auszudrücken und gemeinsam aus der Bibel zu schöpfen, darum geht's!



Alle, die Freude an der Bibel und Kreativität haben, können mitmachen, auch ohne Vorkenntnisse. Schauen Sie rein!

Anmeldung bis 1. Juni an:

c.schmausser@pfarrei-effretikon.ch

**Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 7. Juni, 12 Uhr**

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung finden unter anderem Wahlen der RPK und der Kirchenpflege statt. Die Akten liegen ab 22. Mai im Sekretariat auf. Zusätzlich finden Sie die detaillierten Traktanden und Unterlagen in der Einladung auf unserer Website www.pfarrei-effretikon.ch.

Für einen Imbiss zwischen dem Gottesdienst und der Versammlung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kirchgemeindemitglieder.

**Tagesausflug
Frauenverein – Rosenzauber
Hallwilersee
Mittwoch, 10. Juni, 9 Uhr**

Wir besuchen den Schaugarten Rosenzauber Huber. Nach dem gemeinsamen Verweilen in der Anlage geniessen wir ein Mittagessen mit Seesicht. Flyer mit weitem Infos und Anmeldung sind in der Kirche und im Café aufgelegt, sowie auf unserer Website.

**Senioren-Ausflug
16. Juni, 12 Uhr**

Nach einer kleinen Andacht in der Kirche Fischenthal besuchen wir das Kulturzentrum für Mechanische Musik (Musikautomatenmuseum) in Dürnten. Den traditionellen Zvieri-Znacht geniessen wir im Bistro des Museums. Anmeldung bitte bis 5. Juni an sekretariat@pfarrei-effretikon.ch oder 052 355 11 11. Weitere Infos entnehmen Sie bitte den aufgelegten Flyern in der Kirche und im Café oder Online www.pfarrei-effretikon.ch. Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit vielen Mitreisenden.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Mai und heissen Sie zu unseren verschiedenen Anlässen bereits jetzt herzlich willkommen.

Team St. Martin

Der Diener zweier Herren

**Donnerstag, 28. Mai, 20.30 Uhr
Valley Square, Kempththal**

Freilichttheater «Mit einem Job kommt man heute nicht mehr weit. Es müssen schon zwei sein für ein Leben. Das ist diese sogenannte Flexibilität, von der heutzutage alle reden...» Truffaldino

Beatrice und Florindo sind einander versprochen. Als Florindo verdächtigt wird, den Bruder seiner Geliebten getötet zu haben, flieht er unter falschem Namen nach Venedig. Beatrice reist ihm als Mann verkleidet nach. Beide mieten sich unerkannt in einer Pension ein. Beatrices Diener Truffaldino, ein Narr, Spassmacher und Teufel zugleich,

hat vor allem chronischen Hunger. Als er die Ankunft eines zweiten Reisenden beobachtet, nutzt er die doppelte Chance auf Essen und Lohn und wird auch dessen Diener – natürlich heimlich – und gerät dadurch in diverse vertrackte Schwierigkeiten und verstrickt sich in seiner Doppelrolle in immer neue Lügen. Ein komödiantisches Verwirrspiel par excellence – mit Happy End.

Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 35.–
Jugendliche: Fr. 25.–

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55
info@forumlindau.ch

theater
kanton zürich

Der Diener zweier Herren

Freilichttheater

Von Carlo Goldoni

**28. Mai 2026
Valley Square
Kempththal**

Ausweichspielstätte:
Event Hall, Kempththal

Vorverkauf: forumlindau.ch

In Zusammenarbeit mit

THE VALLEY
Patronat

lindau
Hauptsponsorin

Zürcher Kantonalbank

Seit 100 Jahren vereint, seit 100 Jahren aktiv

1926 – also vor genau 100 Jahren – wurde der Damenturnverein Kempfthal gegründet und 1962 in Damenturnverein Grafstal umbenannt.

Seither hat sich einiges getan: Aus anfänglich 9 ledigen, aktiven Turnerinnen ist ein Verein mit 132 Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern geworden – und selbstverständlich steht das Turnen heute allen offen.

Auch das sportliche Angebot hat sich weiterentwickelt. Während früher vor allem Tänze für Aufführungen einstudiert wurden, umfasst der DTV Grafstal heute fünf Riegen: Volleyball, Korbball, Damenriege 1, Damenriege 2 und Frauenriege. Das Angebot reicht von Barrenturnen über Leichtathletik bis hin zu Gymnastik und Rückenturnen – da ist für jede etwas dabei.

100 Jahre DTV Grafstal wollen wir natürlich gemeinsam feiern. Unter dem Motto

«100 Stund Sport am Stuck» starten wir am Dienstag, 14. Juli um 18 Uhr mit einem durchgehenden Sportprogramm von 100 Stunden bis Samstag, 18. Juli um 22 Uhr. Wir freuen uns, dass ein so abwechslungsreiches Programm zusammengelassen ist, so dass für alle etwas dabei ist – von sportlich ambitioniert bis zu gemütlich. Für die Sportblöcke kann man sich individuell anmelden.

Am Samstagabend, 18. Juli, geht es ab 18 Uhr nahtlos vom Sport ins Feiern über: Auf dem Schulhausplatz Bachwis in Winterberg findet unser Jubiläumsfest statt. Neben Speis und Trank blicken wir auf Erlebtes zurück und schaffen neue unvergessliche Erinnerungen. Die Band 4ELLE sorgt für die musikalische Unterhaltung und natürlich darf auch die Bar (auch ohne Ticket möglich) nicht fehlen.

Habt ihr Lust, mit uns zu turnen und zu feiern? Wir würden uns freuen, wenn ihr dabei seid!

Links zu den Anmeldungen und Programmübersicht unter www.grafstal.ch

Wer nicht bis zum Jubiläum warten möchte, um uns in Aktion zu sehen, kann uns gerne am Korbballturnier am 17. Mai ab 9 Uhr im Schulhaus Bachwis in Winterberg besuchen und mitfeiern.

Und gemeinsam mit dem TV Grafstal starten wir am 6. Juni an der RMS Wildberg. Wir freuen uns auf viele Fans.

Barbara Wagner



Anmeldung zu
den Sportblöcken:



Tickets für das
Jubiläumsfest

Volksschiessen

Der GSV Lindau lädt die Bevölkerung ans Volksschiessen 2026 ein.

Wir laden Sie herzlich ein, beim Gemeindegesschen des GSV Lindau den Schiesssport kennen zu lernen. Wir freuen uns, Sie am 16. Mai von 13.30 bis 15.30 Uhr im Schützenhaus Lindengütli in Lindau zu begrüßen.

Teilnahmeberechtigt sind:

Personen ab 12 Jahren bis 99 Jahren ohne 300m-Schiesslizenz sowie Mitglieder des GSV Lindau

Es wird in folgenden zwei Kategorien gestartet:

- *Kategorie A:* lizenzierte Schützen und Mitglieder des GSV Lindau
- *Kategorie B:* alle übrigen Teilnehmenden

Eine Auszeichnung erhalten 40 % der Teilnehmenden aus der Kategorie A sowie 40 % der Teilnehmenden aus der Kategorie B bzw. alle, die im Normalprogramm das Kranzresultat erreicht haben. Die Rangverkündigung mit Preisverteilung findet um ca. 16.30 Uhr statt.

Das Startgeld oder in der Schützensprache «Doppel» beläuft sich auf Fr. 20.– pro Person, bzw. Fr. 15.– für Nachwuchsschützen bis 20 Jahre.

Das Sportgerät wie auch der Gehörschutz wird durch den GSV Lindau zur Verfügung gestellt. Sicherheit hat bei uns höchste Priorität! Alle Teilnehmenden werden persönlich von einem unserer erfahrenen Schützen betreut. Wer sich nicht am Wettkampf messen möchte, ist in unserer Schützenstube

(oder bei schönem Wetter im Freien) herzlich willkommen. Nebst dem sportlichen Teil soll auch das Gesellige nicht zu kurz kommen. Für Speis (Wurst vom Grill) und Trank ist gesorgt. Wer lieber Süsses mag, darf unsere Berliner versuchen. Es hüt solangs hüt...

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. In diesem Sinne «Guetschuss» und bis bald am Gemeindegesschen im Lindengütli.

*Für den GSV Lindau
Nicole Benz, Aktuarin*



Der Farmtrail Lindau ist wieder offen

Am 1. Mai wurde im Rahmen des Bauernhoftags am Strickhof der Farmtrail wieder eröffnet. Anschliessend an die Führung in der Obstanlage des Strickhofs, haben wir Interessierten drei oder vier Posten des Farmtrails gezeigt.

Direktvermarktung, Obst, Biogas und ganz neu Digitalisierung sind die Themen, die von der Obstanlage gut zu erreichen sind.

Wir haben im Laufe des Winters alle Posten überprüft, die Dokumente wenn nötig angepasst und vor allem einen Ersatz für den Posten gesucht, der bisher neben der Gärtnerei des Strickhofs dem Thema Direktvermarktung gewidmet war. In diesem Zusammenhang ist der neue Posten Digitalisierung entstanden, der aufzeigt, wie stark die Digitalisierung auch die Landwirtschaft betrifft. Precision Farming, Spot Spraying, Melk-, Fütterungs- und Pflückroboter sind ein paar der Fachbegriffe, über die Ihr am Posten Digitalisierung mehr erfahrt.

Wisst Ihr noch worum es geht?

An zwölf Stationen erfahren Besucher/innen viel Wissenswertes zu Landwirt-

schaft, Konsum und Klima. Die Kleinsten werden von Henna Gluck auf dem Trail begleitet, für die Grossen steht die Actionbound App zur Verfügung.

Für die Kleinen unterwegs mit Henna Gluck

Der Farmtrail bietet ein Erlebnis für die ganze Familie. Die kleinsten Familienmitglieder werden von Henna Gluck – dem Farmtrail-Huhn – humorvoll durch den ganzen Pfad begleitet. Henna Gluck nimmt die Themenschwerpunkte des Weges auf und ist auch der Star in mehreren Animationsfilmen. Sie vermittelt Informationen auf kindgerechte Art und Weise mit Geschichten, Erklärungen und Spielen.

Die Kinder gehen mit der Henna Gluck einkaufen, spielen das Food Waste Memory, oder entdecken mit der Facetenaugenbrille, wie Insekten die Welt wahrnehmen.

Für die Grossen unterwegs mit der Actionbound App

Auf einem interaktiv gestalteten Weg, der vom Strickhof bis Kleinikon führt, lernen Besucher/innen klimarelevante Fakten zu Ernährung und Produktion

von Lebensmitteln kennen. An den Stationen erfahren sie, mit welchen konkreten Anpassungen Sie als Konsument/ in negative Einflüsse auf die globale Klimaerwärmung vermindern können. Unterstützt wird der 2.5 km lange Weg durch interaktive Informationen der Actionbound-App. Besucher/innen können damit auch gleich ihr Wissen beim Lösen von digitalen Aufgaben testen.

Los geht's, Mach mit!

Also, Smartphone-Akku laden, Actionbound-App herunterladen und los geht's nach der Bushaltestelle Strickhof, wo der Farmtrail beginnt. Weitere Informationen zum Trail findet ihr auf www.farmtrail.ch. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für Gruppen können Führungen beim Strickhof gebucht werden.

Für das Farmtrail Team
Peter Reinhard



- | | | |
|----------------------|-----------------|-------------------------------|
| 1 Digitalisierung | 7 Mais | Grillplatz |
| 2 Biogas | 8 Getreide | P Start- und Ziel Parkplatz |
| 3a Direktvermarktung | 9 Grünland | WC Toiletten |
| 3b Obst | 10 Rindfleisch | Biogasanlage |
| 4 Milch | 11 Food Waste | Golfplatz |
| 5 Biodiversität | 12 Photovoltaik | Spielplatz |
| 6 Wald | | |

Dorfladen Winterberg

Ankündigung Generalversammlung 2026

Die GV der Trägerschaft Dorfladen Winterberg findet am **Mittwoch, 6. Mai um 19 Uhr** im Café Raindli, Poststrasse 16 in Winterberg statt.

Mitglieder des Vereins erhalten eine persönliche Einladung. Neumitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Vorstand Trägerschaft
Dorfladen Winterberg

Interessengemeinschaft Geschichte Lindau

Ein gescheitertes Thermalbad in Grafstal gab einiges an Gesprächsstoff her.

Wer sich heutzutage etwas Gutes tun will, denkt oft an einen Besuch in einem Thermalbad, sei es im Thermalbad Hürlimann in Zürich, im «Fortyseven» in Baden oder doch lieber im idyllischen «Bogn Engiadina» in Scuol. Diese Orte stehen für Erholung, Entspannung und Auszeit, die aus der heutigen Freizeitkultur kaum mehr wegzudenken sind.

Weniger bekannt ist, dass Anfang der 1980er-Jahre beinahe auch in Grafstal ein Wellnesstempel entstanden wäre.

Im Chaltenried, auf der Grünfläche vis-à-vis des heutigen Sportplatzes Grafstal, war ein Frei- und Hallenbad mit 34 Grad warmem Wasser projektiert. Vorgesehen war die Erschliessung einer Thermalquelle durch Bohrungen in eine Tiefe von 600 bis 700 Metern.

Hinter dem Projekt stand die Firma Bad Seedamm AG, Betreiberin des bekann-

ten Alpmare. Das Unternehmen hatte bereits 1983 die notwendige Konzession für die Bohrung und Wassernutzung vom Kanton erhalten.

Um das Projekt zu realisieren, benötigte die Bad Seedamm AG lediglich noch die Zustimmung der Gemeindeversammlung sowie der Erwerb der entsprechenden Parzelle von der Maggi AG.

Doch in der Bevölkerung von Lindau regte sich Widerstand. So formierte sich eine überparteiliche Arbeitsgruppe gegen den Bau des Mineralbads in Grafstal mit dem Kürzel «AMG». Die AMG war entschlossen, alle rechtlichen und politischen Mittel auszuschöpfen, um den Bau des Mineralbads zu verhindern. Sie befürchtete einen «tiefgreifenden Einschnitt in die Gemeindestruktur» mit mehr Verkehr, mehr Gestank und mehr Lärm in Grafstal. Zudem bestand die Sorge, dass anstelle eines ruhigen Mineralbads ein Freizeitbad nach dem Vorbild des Alpmare entstehen könnte.

Letzteres wäre mit dem vorgesehenen Gestaltungsplan jedoch entkräftet worden. Dieser sah ausschliesslich Bauten für ein Mineralbad sowie ergänzende Einrichtungen wie Therapieräume und Saunen vor.

Noch vor der entscheidenden Gemeindeversammlung kam das Grossprojekt jedoch überraschend zum Stillstand. Der Gemeinderat gab im «Lindauer» vom September 1983 bekannt, dass

Historisches Archiv Lindau

Das Historische Archiv Lindau ist ein Ort, wo Lindauer Geschichte gesammelt und fortgeschrieben wird.

Unser Ziel ist es, den Bestand dieses Archivs mit Hilfe eines motivierten Teams zu sichern, zu erweitern und für die Benutzung attraktiv zu gestalten.

Ausserdem werden wir historische Themen unserer Gemeinde aufgreifen, besprechen und gemeindeintern veröffentlichen

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme unter:
info@geschichte-lindau.ch

die Maggi AG das benötigte Land im «Chaltenried» der Bad Seedamm AG aus fabrikinternen Erwägungen nicht zur Verfügung stellen würde.

Mit dieser Entscheidung war das Vorhaben endgültig gescheitert und das geplante Thermalbad in Grafstal blieb ein nie realisiertes Projekt in der Gemeinde Lindau.

«Interessengemeinschaft Geschichte Lindau», Ivan Sebastiano



Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

Ford Spezialist

Mit uns funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

ENGEL & VÖLKERS

Joceline Burri

Ein offenes Ohr für alles, was Ihnen wichtig ist - ich freue mich darauf, Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie persönlich zu begleiten.

WALLISELLEN
043 500 68 68
Joceline.Burri@engelvoelkers.com




Mehr erfahren

Muttertagskonzert und Eidgenössisches Musikfest

Muttertagskonzert des Musikvereins Kempttal und Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Biel

Muttertagskonzert in der Kirche Lindau

Da der Musikverein am Auffahrts-Wochenende im Mai am Eidgenössischen Musikfest in Biel teilnehmen wird, wurde das Jahresprogramm etwas angepasst. In diesem Jahr findet nämlich anstelle des üblichen Frühlingskonzert ein kleineres Konzert am Muttertag, dem 10. Mai um 10.30 Uhr, in der Kirche Lindau statt.

An diesem Konzert wird der MVK sowohl das einstudierte Aufgabenstück wie auch sein Selbstwahlstück für das Eidgenössische Musikfest erstmals vor Publikum aufführen. Bereichert wird das Konzertprogramm durch weitere bekannte Melodien aus dem Repertoire. Nach dem Konzert offeriert der Musikverein allen Gästen noch einen kleinen Apéro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Konzert!

Der MVK reist nach Biel

Vor 35 Jahren (!) nahm der MVK zuletzt an einem Eidgenössischen Musikfest teil. Nach dem erfolgreichen Ergebnis am Kantonalmusikfest vor 2 Jahren hat sich der Musikverein nun dazu entschieden, in diesem Jahr endlich wieder einmal am Eidgenössischen Musikfest in Biel teilzunehmen. Dieses findet am Auffahrts-Wochenende statt. Der Musikverein wird in der 4. Stärkeklasse Harmonie am Wettbewerb antreten.

Unser Wettspiel findet am 16. Mai um 15 Uhr in der Aula der Schule Sahligut in Biel statt. Über Unterstützung im Publikum von mitgereisten Fans würden wir uns natürlich sehr freuen!

Der Musikverein nutzt die Reise nach Biel auch für einen Vereinsausflug am

Sonntag ins Freiburgerland. Am Sonntagabend wird der Musikverein dann um 18 Uhr auf dem Dorfplatz Lindau von der Bevölkerung und anderen Vereinsdelegationen zuhause empfangen. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Jasmin Sewer

10. Mai, 10.30 Uhr
Muttertagskonzert in der Kirche
Lindau

16. Mai, 15 Uhr
Wettbewerbsvortrag EMF Biel
In der Aula der Schule Sahliguet

17. Mai 18 Uhr
Empfang MVK auf dem Dorfplatz
Lindau



Musikverein Kempttal

Muttertagskonzert

Vorbereitungskonzert
Eidgenössisches Musikfest

Sonntag, 10. Mai 2026, 10.30 Uhr
Kirche Lindau

Türöffnung 10.00 Uhr

Musikalische Leitung: Stephan Burkhalter

Eintritt frei - Kollekte
Apéro im Anschluss des Konzerts

www.mv-kempttal.ch



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



- Neuwagen und Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin- und Dieselabgaswartung
- Automatikgetriebe spülen



Ihr Schreiner aus der Region!



MEILI
Schreinerei AG

Alte Winterthurerstr. 88
8309 Nürensdorf
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Kulinarischer Treffpunkt

Vietdura – die «Stube unter Freunden», lädt zum Verweilen und Geniessen.

Als Wirtepaar des Restaurants Vietdura (ehemals «Kafichanne») freuen wir uns sehr, nach erfolgreichen Jahren in Dübendorf nun auch in Tagelswangen unsere Gäste willkommen zu heissen. Mit viel Engagement und Leidenschaft haben wir am 31. Januar unser neues Restaurant eröffnet und durften seither bereits zahlreiche Gäste begrüßen. Die

herzliche Aufnahme durch die Bevölkerung hat uns tief berührt. Besonders freut es uns, dass unser Gastronomiekonzept so positiv wahrgenommen wird und wir bereits viele neue Stammgäste gewinnen konnten. Die Begegnungen, Gespräche und das Vertrauen der Gäste bestärken uns täglich in unserem Tun.

Es ist uns eine grosse Ehre, in einem so geschichtsträchtigen Gebäude wirken zu dürfen. Diesem besonderen Ort möchten wir mit unserem Konzept gerecht werden.

Unsere Küche basiert auf acht tragenden Säulen: authentisch, regional und hausgemacht – Werte, die sich in jedem Gericht widerspiegeln. Frische Zutaten, sorgfältige Zubereitung und eine persönliche Note stehen bei uns im Mittelpunkt.

Ein Anliegen, das uns besonders am Herzen liegt, ist unser gesellschaftliches Engagement: 50 % unseres gesamten Trinkgeldes fliessen auf ein separates Sparkonto der Zürcher Kantonalbank. Am Jahresende wird der Gesamtbetrag transparent dokumentiert und persönlich zu gleichen Teilen an Pro Senectute Gemeinde Lindau sowie an die Kleinbauern-Vereinigung übergeben. Damit leisten wir bewusst einen Beitrag für die lokale Gemeinschaft und nachhaltige Landwirtschaft.

Unser Ziel ist es, nicht nur ein Restaurant zu führen, sondern einen Ort der Begegnung zu schaffen – eine echte «Stube unter Freunden», in der sich alle Gäste willkommen- und wohl fühlen.

Weitere Informationen zu unserem Angebot, unseren Menüs sowie unserem Konzept finden Sie auf unserer Webseite: www.vietdura.ch. Für unsere Gäste stehen hauseigene Parkplätze zur Verfügung, welche auf der gegenüberliegenden Strassenseite entsprechend ausgeschildert sind.

Wir freuen uns darauf, Sie bald persönlich bei uns begrüßen zu dürfen.

*Ihr Wirtepaar
Duyen und Ralph Hammer*




Restaurant Vietdura

«Südvietnam trifft Schweiz – frisch, ehrlich und hausgemacht. Wie damals bei Deiner Grossmutter.»


044 940 99 99

Zürcherstrasse 48 · 8317 Tagelswangen ZH
Di-Fr 11-22 Uhr · Sa-So 17-22 Uhr · Mo Ruhetag

Nach erfolgreichen Jahren in Dübendorf
jetzt neu in Tagelswangen

HERZLICH WILLKOMMEN IN TAGELSWANGEN

Nach unseren erfolgreichen Jahren in **Dübendorf** haben wir unsere Küche ins Herz der Region Lindau gebracht. In unserer neuen **Stube unter Freunden** kochen wir dort mit denselben Werten weiter: **regional, ehrlich, ohne Kompromisse**. Schweizer Rind und Poulet, Freilandeier aus Höri ZH, frisches möglichst regionales Gemüse und **keine Fertigprodukte, kein Glutamat oder Zusatzstoffe**. Jedes Gericht wird bei Bestellung à la minute hausgemacht – mit echtem Herzblut und nach unseren südvietnamesischen Familienrezepten.



Cam Duyen & Ralph F. Hammer-Vo
Inhaberin & Chefköchin · Inhaber & Backoffice/PR
«Unser Konzept, mit und für die Region.»

IHR EXPELTE FÜR HAUSHALTGERÄTE

Verkauf, Reparatur und Instandhaltung von verschiedenen Haushaltgeräten mit mehr als 30 Jahren Branchenkenntnis.

Haushaltgeräte W. Schippert AG
+41 44 836 48 01
office@schippert.ch
schippert.ch



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 · 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Geschlossen: . 15.Mai und 25. - 31. Mai 2026

Öffnungszeiten 2026
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung



Nati Yoga im Valley Kempptthal – eine kleine Oase, die Grosses bewirkt

Im trendigen Valley Areal in Kempptthal ist mit Nati Yoga ein besonderer Ort entstanden – eine kleine Oase der Ruhe, Bewegung und Regeneration, in der der hektische Alltag für einen Moment leiser wird und man wieder bei sich selbst ankommen darf.

Zentral gelegen und gut erreichbar, ist das Studio ein Raum für Menschen jeden Alters, die ihrem Körper etwas Gutes tun, neue Energie finden und bewusst in sich investieren möchten.

Hinter Nati Yoga steht Natalia de Alba, wohnhaft in Grafstal mit ihrem Mann und ihren drei Kindern. Seit September 2023 führt sie ihr eigenes Studio mit grosser Leidenschaft und einer klaren Vision: Yoga soll zugänglich, ehrlich und alltagstauglich sein – eine wirkungsvolle Methode und Lebensphilosophie, die stärkt, bewegt und gleichzeitig innere Stabilität schenkt.

Das Wochenprogramm ist bewusst vielfältig aufgebaut, damit jede Person ihren passenden Zugang findet. Der Montagabend bietet mit Hatha Flow eine dynamische, kräftigende Praxis, die den Körper fordert, stärkt und gleichzeitig in Balance bringt.

Am Mittwoch beginnt der Tag mit «Yoga im Alter» – einer sanften, achtsamen Morgenstunde speziell für ältere Menschen, die Beweglichkeit, Stabilität und Sicherheit im Alltag fördert. Am Abend folgt eine tiefgehende Kombination aus Meditation und funktionalem Atmen – eine Einladung, den Kopf zu klären, Stress loszulassen und wieder bei sich selbst anzukommen. Direkt danach führt der Hatha Slow Flow in eine ruhige, fließende Praxis, die Kraft und Entspannung harmonisch verbindet.

Der Donnerstag startet früh um 7.45 Uhr mit einer aktivierenden Morgenstunde – ideal für alle, die mit Fokus, Klarheit

und Energie in den Tag gehen möchten. Am Abend warten Yin Yoga und Yoga Nidra: tief regenerierende Stunden, die das Nervensystem beruhigen, Verspannungen lösen und eine spürbare innere Erholung ermöglichen.

Im Studio stehen Hilfsmittel und Stühle zur Verfügung, sodass wirklich jede Person unabhängig von Alter oder Beweglichkeit sicher und angepasst üben kann.

Mit ihrem kleinen und persönlich geführten Studio schafft es Natalia eine Atmosphäre zu bieten, in der man sich gesehen, willkommen und gut begleitet fühlt. Ergänzt wird das Angebot durch Thai Yoga Massage – eine wohltuende, tief wirkende Kombination aus passiver Dehnung, Druckpunktarbeit und Entspannung, die den Körper nachhaltig entlastet.

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um einzusteigen: Das Probe-Abo für 25 Franken ermöglicht innerhalb von 14 Tagen zwei Lektionen – eine unkomplizierte Gelegenheit, die Wirkung von Yoga selbst zu spüren. Zusätzlich läuft bis Ende Juni die «Bring a Friend»-Aktion: Wer bereits Kunde ist, kann eine Person mitbringen, die für nur 5 Franken teilnehmen darf und erhält so 15% auf eine Thai Yoga



Helle Räume Foto: Natalia de Alba

Massage – eine schöne Möglichkeit, gemeinsam etwas Neues zu entdecken und sich selbst etwas Gutes zu tun.

Im September wartet zudem ein echtes Highlight: das erste 3-tägige Yoga & Wellness Retreat in Österreich – eine bewusste Auszeit mit Yoga, Wellness und Raum für dich selbst. Die Plätze sind begrenzt und nur noch wenige verfügbar.

Nati Yoga ist mehr als ein Studio – es ist ein Ort, der dich zurück zu dir bringt. Jetzt ist der Moment, dir diese Zeit zu schenken.

Mehr Informationen und Lektion-Buchung unter: www.natiyoga.ch

Natalia de Alba



Lassen Sie sich fallen und spüren Sie die Wirkung in entspannter, ruhiger Atmosphäre.

Foto: Natalia de Alba

Generalversammlung der FDP Lindau

FDP
Die Liberalen. Lindau

Am 27. März führte die FDP Lindau ihre 57. GV in der Bar von Brüll!Bier durch.

Als Versammlungsort bestimmte der Vorstand die Bar von Brüll!Bier in Tagelswangen.

Als Einstieg zeigte uns Andy Brüllmann seine Brauerei und erklärte wie Bier gebraut wird, worauf es ankommt, wie und womit man den Geschmack beeinflussen kann und vieles mehr. Natürlich kamen da viele Fragen auf die uns Andy ausführlich beantwortete.

Die Generalversammlung verschob sich dadurch etwas nach hinten. Weil aber alle statutarischen Geschäfte speditiv erledigt und mit Applaus gut geheissen wurden konnten wir den von einem

grosszügigen Mitglied offerierte Apéro bald geniessen. Vorher aber wurde unser langjähriges und stets sehr engagiertes Mitglied Susanne Sorg-Keller mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied der FDP Lindau ernannt.

Das anschliessende und mit teilweiser Skepsis bedachte Bierfondue erwies sich als äusserst lecker und wurde allseits gerühmt. Ebenso stiess der Nachtisch in Form eines frischen Fruchtsalats auf Begeisterung.

Insgesamt können wir eine sehr interessante, abwechslungsreiche und etwas andere GV in Erinnerung behalten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Anlass der FDP im Juni.

Der Vorstand der FDP Lindau

Save the Date!

*Einladung zum Abenteuer
«45'000 Seemeilen rund um
die Welt»*

Diesmal laden wir Sie nicht zum Besuch des lokalen Gewerbe ein, nicht zum Lottomatch und auch nicht zu einem Familienausflug. Nein, wir gehen zusammen auf hohe See – weit weg vom Alltag !

Wir laden alle LindauerInnen zum Vortrag vom Weltumsegler Adrian Birrer ein (www.clipperchronicles.ch).

**Dienstag, 23. Juni, 18.30 Uhr im Sing-
saal Schulhaus Grafstal.**

Mit Apéro. Es ist keine Anmeldung nötig. Die FDP Lindau macht alles.

Auf zahlreiches Erscheinen und das Rauschen der Meere freuen wir uns.

*Für die FDP Lindau
Manuela Unger und Alexander
Daneschwar*



«Normal» vergesslich oder dement?

Haben Sie auch schon einmal Ihre Brille gesucht und festgestellt, dass Sie sie ja auf dem Kopf tragen?

Wenn ja, haben Sie sich danach sorgenvoll gefragt, ob das noch Vergesslichkeit oder schon ein Anzeichen für Demenz ist?

Einfach vergesslich oder schon dement? Wo hört das eine auf, wo fängt das andere an? Kristin Schmid, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, wird am Mittwoch, den **20. Mai um 14.30 Uhr im Stadthausaal in Effretikon** über alles berichten, was Sie schon immer über Demenz wissen wollten.

Der Vortrag wurde von der Gruppe Bildung und Kultur des Vereins lebensphase3, Illnau-Effretikon und Lindau organisiert. Er wird gemeinsam mit Pro Senectute angeboten und ist gratis. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen; eine Anmeldung ist nicht nötig.

Gloria Rauh

Gruppe Bildung und Kultur
und Pro Senectute Illnau-Effretikon

lebensphase3

**«Normal» vergesslich
oder dement?**

Vortrag von
Kristin Schmid
Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie

**Mittwoch, 20. Mai 2026
14.30 Uhr
Stadthausaal, Effretikon**

Stadthausaal Lindau, Pro Senectute Illnau-Effretikon, reformierte kirche lindau, reformierte kirche illnau-efffretikon

Meldeschluss: 1. Juni für die Musikschule Alato

Die Frist für Neuanmeldungen, Änderungen und Abmeldungen für das kommende Schulhalbjahr endet am 1. Juni.

Bis zum 1. Juni müssen alle Mutationen schriftlich bei uns eingegangen sein. Die entsprechenden Formulare finden Sie unter www.alato.ch über die Schaltflächen am rechten Seitenrand bzw. auf mobilen Geräten am unteren Ende dieser Seite.

Das neue Semester startet nach den Sommerferien am Montag, 17. August.

Nach Ablauf der Anmeldefrist sind auf vielen Instrumenten weiterhin Plätze frei – zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Bei ausreichenden Kapazitäten sind Anmeldungen weiterhin möglich. Zudem kann der Unterricht bei entsprechender Verfügbarkeit auch bereits ab Anfang Mai oder ab Anfang November beginnen.

Informieren Sie sich online über unsere Musikinstrumente, Lehrpersonen und das Kursangebot. Für Fragen stehen Ihnen Schulleitung und Sekretariat jederzeit gerne zur Verfügung.

Instrumente ausprobieren

Ein musikalischer Tag für Kinder und Erwachsene.

Wie klingt eine Trompete? Wie fühlt sich eine Geige an? Und wie laut ist eigentlich ein Schlagzeug? Beim Anlass «Instrumente ausprobieren» können Kinder und Erwachsene die Welt der Musik spielerisch entdecken.

Es bietet sich die Möglichkeit, viele verschiedene Instrumente selbst in die Hand zu nehmen und auszuprobieren. Ob Trommel, Klavier, Geige oder Flöte – hier darf ausprobiert, gestaunt und musiziert werden. Musiklehrpersonen helfen dabei und zeigen, wie die ersten Töne entstehen.

Der Anlass richtet sich an Kinder und Erwachsene, die neugierig sind und herausfinden möchten, welches Instrument ihnen am meisten Spass macht. Erwachsene, Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf musikalische Entdeckungsreise zu gehen.

Ort und Zeit:

Samstag, 9. Mai, 10 Uhr

Schulhaus Hüenerweid, Dietlikon

Kommt vorbei, probiert Instrumente aus und entdeckt, wie viel Freude Musik machen kann!

Musikschule Alato



Probier jedes Instrument aus, das dir gefällt. Foto: Musikschule Alato

Grosser Büchertausch-Plausch



Samstag, 6. Juni, 9.30 bis 12 Uhr
Bringen & Mitnehmen, oder gern auch nur zum Stöbern vorbeikommen.

Viele schöne, ausgemusterte Medien aus dem Bibliothekssortiment dürfen kostenlos mitgenommen werden. Das Bibliotheksteam offeriert Kaffee und Tee.

Pro Person bitte maximal 5 gut erhaltene Bücher bringen.

Bibliothek Lindau
Hinterdorfstrasse 2
8315 Lindau
lindau.biblioweb.ch



Unsere Öffnungszeiten

montags	17.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	9.30 bis 12.00 Uhr
im Monat	

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

SCHULBUSFAHRERIN GESUCHT

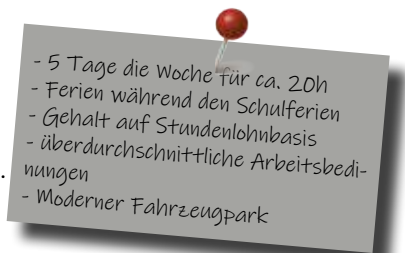
Unterwegs sein für die Kinder - werden Sie Teil eines tollen Teams und bringen Sie die Kinder zur Schule und wieder nach Hause. Wir suchen auf das Schuljahr 26/27 eine zuverlässige Persönlichkeit auf unserem Schulbus.

Anforderungen:

- gültige Ausweiskategorie
- sichere und ruhige Fahrweise
- einwandfreier Leumund
- gutes Schweizer- oder Hochdeutsch
- Freude an der Arbeit mit Kindern

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kopf Reisen AG | Weisslingen | 052 384 10 00 | info@kopf-reisen.ch



KOPF REISEN
Einsteigen und geniessen.

Einladung zur Frühlingsausfahrt

Wir fahren mit Nüssli-Reisen via Trüllikon, Basadingen, Stein am Rhein nach Horn in Deutschland.

Mittwoch, 20. Mai

Liebe Seniorinnen und Senioren

Das Mittagessen werden wir um 11.30 Uhr im Hotel Hirschen einnehmen.

Folgende Menüs stehen zur Auswahl:

Menü 1: Gemischter Tagessalat, Rahmhackbraten mit Spargelgarnitur, Spätzle, Vanilleglace mit Erdbeeren

Menü 2: Gemischter Tagessalat, Maultaschen in der Brühe, gefüllt mit Hackfleisch und Spinat, Vanilleglace mit Erdbeeren

Nüssli-Reisen fährt uns weiter via Radolfzell, Überlingen nach Unteruhldingen, wo wir die Pfahlbauten besichtigen werden (inkl. Führung). Mit der Fähre geht es von Meersburg nach Konstanz wieder an unsere Einstiegsorte zurück.

Abfahrt:

10.00 Uhr	Tagelswangen, VOLG
10.05 Uhr	Lindau, Chilbiplatz
10.10 Uhr	Winterberg, Café Raindli
10.20 Uhr	Grafstal, Dorfbrunnen

Preis:

Fr. 60.– pro Person. Im Preis inbegriffen ist die Carfahrt und das Mittagessen, Eintritt Pfahlbauten sowie das Trinkgeld für den Chauffeur. Nicht inbegriffen sind alle Getränke.

Anforderungen:

Für diesen Ausflug ist es wichtig, dass Sie gut zu Fuss sind. Fussmarsch vom Carparkplatz zu den Pfahlbauten ca. 15 Minuten

ID und Euro nicht vergessen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Menü-Wahl bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, ebenso Unverträglichkeiten oder Allergien.

Dank Spenden aus der Bevölkerung, direkt an unsere OV, kann die Pro Senectute Lindau auch dieses Jahr einen Teil der Kosten übernehmen.

Anmeldung:

Bis spätestens Dienstag, 13. Mai an Margrit Feierabend
Mail: maggie.feierabend@bluewin.ch
oder Telefon: 052 347 13 34

Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vitaparcours

Jeden Mittwoch, von 8.30 bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 6. Mai, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26 oder per Mail mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

Restaurant Riet, Tagelswangen

Auffahrt

Donnerstag, 14. Mai, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend
Telefonnummer 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 21. Mai, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend
Telefonnummer 052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 28. Mai, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend
Telefonnummer 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 3. Juni, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26 oder per Mail mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch



Apfelblüten Foto: Nicole Bosshard

Blutspende

«Auch in dieser Zeit benötigen wir Ihre Blutspende»

Donnerstag, 4. Juni, 17 bis 19.30 Uhr
im Schulhaus Buck, Tagelswangen

Spende Blut – rette Leben!

1000 Blutspenden reichen in der Schweiz gerade einen Tag.



Ihr Samariternverein
Kemptthal und
Umgebung



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kanton Zürich
Ortsvertretung Lindau

Wanderung – Donnerstag, 18. Juni

Die gemütliche Wanderung führt uns durch herrliche Landschaften von Baden nach Brugg.

Beschrieb:

Wir wandern von Baden Birkenweg über das Schloss Baldegg, durch die Weinreben, nach Birmensdorf, ins Restaurant Adler zum Mittagessen. Am Nachmittag wandern wir der Reuss entlang mit viel Schatten zum Amphitheater, dann mit dem Zug nach Hause.

Wanderzeit:

Ca. 3 ½ Std., ca. 12 km, 250m rauf und 230m runter.

Kosten:

Billette löst jeder selber! Kosten Effretikon – Baden Birkenweg ca. Fr. 11.–. Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Ausrüstung:

Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, Hut und genug zum Trinken.

Essen:

Restaurant Adler,
Menu 1: Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat Fr. 18.50
Menu 2: Spinat Tortellini mit Salat Fr. 15.50

Anmeldung:

Sonntag, 14. Juni zwischen 20 und 21 Uhr bei Iren Koller unter 078 773 99 82 oder per Mail an: iren.koller1@bluewin.ch

Hinreise

Effretikon	ab 8.09 Uhr S3, Gleis 5
Stettbach	ab 8.34 Uhr S12, Gleis 1
Baden	ab 10.29 Uhr Bus 5, Kante N Ost

Wanderung – Dienstag, 19. Mai

Wanderung von Bad Zurzach über Rietheim bis nach Döttingen mit gemütlichem Mittagessen und mittlerer Route.

Beschrieb

Vom Bahnhof Bad Zurzach kommen wir durch das Rosengässli zum Café Maier. Den Kaffee geniessen und los geht die Wanderung via Bahnhof, Bahnhofwegli hinunter zum Rheinuferweg. Diesem folgen wir bis Koblenz mit einem Abstecher aus wirtschaftlichen Gründen nach Rietheim. Wir erleben eine abwechslungsreiche Landschaft, vorbei geht es an der Barzmühle, der Fähre nach Kadelburg und mitten durch die Aue «Chly Rhy» sowie unzähligen ausgedienten Militärbunkern. Mittagessen ist in der Krone Rietheim. Nachher gehen wir wieder zurück an den Rhein und weiter führt uns der Weg nach Koblenz. Von dort laufen wir weiter bis zum Klingnauer Stausee. Diesem marschieren wir auf der linken Seite entlang bis zur Aarebrücke und erreichen dann in Kürze den Bahnhof Döttingen

Wanderzeit

Vormittags 1 ½ Std., Nachmittags 2 ¾ Std., Wanderung mittel.

Ausrüstung

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen

Vegi: Gemüse-Käse-Spätzli
Fleisch: Angabe erfolgt bei der Anmeldung (Suppe und Salat sind bei beiden Menus inbegriffen.) Preise zwischen Fr. 20.– und Fr. 24.–.

Kosten

Kollektiv mit Halbtax Fr. 19.–
(Lindauerbus inkl.)
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Anmeldung

Sonntag, 17. Mai, 20 bis 21 Uhr per Telefon 052 343 76 62 oder per Mail an erichundersander@gmx.ch.
Handy Wandertag: 079 800 09 69

Hinreise

Grafstal Engelacher	ab 6.46 Uhr	Bus 657 / 650
Winterberg Dorf	ab 6.55 Uhr	
Lindau Dorf	ab 6.59 Uhr	
Tagelswangen Herdlen	ab 7.00 Uhr	
Effretikon Bahnhof	ab 7.23 Uhr	S 24, Gleis 3
Flughafen	ab 7.40 Uhr	Kante O, B 531
Bülach	ab 8.06 Uhr	S36, Gleis 6
Bad Zurzach	an 8.33 Uhr	

Rückfahrt

Döttingen	ab 16.08 Uhr	S19, Gleis 2
Effretikon	an 17.08 Uhr	
Effretikon	ab 17.25 Uhr	Bus 650
Grafstal Engelacher	an 17.40 Uhr	(Tagelswangen Oberwis, Lindau, Winterberg)

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung. Sofern Sie niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte (Wochenende und Feiertage)	079 358 53 66
Spitex-Dienste Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon; Telefon- und Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr	052 354 12 00
Mütter- und Väterberatung Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr	043 258 47 75 043 258 48 48
Stillberaterin La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch	052 385 14 85
Wundberatung/Wundbehandlung im Eigenheim Daniela Mitscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch	079 441 34 38
Rotkreuz-Fahrdienst Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr	044 388 25 00
Fahrdienst «lebensphase3» Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr	079 390 85 87

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



H.P. Hebeisen,
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau

Beratung, Projektierung und Installation von
Heizungsanlagen und Alternativheizungen
PV-Anlagen, Unterhalt/Reparatur
Sanitäre Installationen

Tel. 052 345 19 49
info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt oder
für Export.
Seit über 35 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com

Alles gestrichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bässersdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Mai	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube	14 bis 17 Uhr, Pavillon, Emdwis, Lindau
Sonntag, 10. Mai	Musikverein Kempptal, Muttertagskonzert	10.30 Uhr, Ref. Kirche, Lindau
Sonntag, 17. Mai	Musikverein Kempptal, Empfang MVK	18 Uhr, Dorfplatz, Lindau
Dienstag, 19. Mai	Seniorenwandergruppe, Wanderung Bad-Zurzach – Döttingen	
Mittwoch, 20. Mai	Pro Senectute, Frühlingausfahrt nach Horn am Bodensee	Start: 14.05 Uhr, Tagelswangen Oberwis
Mittwoch, 20. Mai	lebensphase3, Pro Senectute, Vortrag von Kristin Schmid zum Thema Demenz	14.30 Uhr, Stadthaussaal, Effretikon
Samstag, 23. Mai	Ralph Ernst AG, Wiedereröffnungsfeier	10 bis 15 Uhr, Hauptsammelstelle, Tagelswangen
Dienstag, 26. Mai	Spitex Kempt, Mitgliederversammlung	19 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag, 28. Mai	Forum Lindau, Theater Zürich, Freich- lichttheater «Der Diener zweier Herren»	20.30 Uhr, Valley Square; Kempptal
Donnerstag, 4. Juni	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube	14 bis 17 Uhr, Pavillon, Emdwis, Lindau

Abfallkalender Mai

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch

via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
06.05.2026	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.05.2026	Grüngut	ganze Gemeinde
13.05.2026	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
15.05.2026	Grüngut	ganze Gemeinde
19.05.2026	Häckseldienst	Winterberg
20.05.2026	Häckseldienst	Grafstal/Kempptal
20.05.2026	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
21.05.2026	Häckseldienst	Lindau
21.05.2026	Grüngut	ganze Gemeinde
22.05.2026	Häckseldienst	Tagelswangen
27.05.2026	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.05.2026	Grüngut	ganze Gemeinde

*Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

THE VALLEY
MOTORWORLD
REGION ZÜRICH

EVENT-HIGHLIGHTS

SO 03 MAI SONNTAG, 03. MAI
SEASON OPENING
CA. 2'000 BESUCHER | 09 - 15 UHR

SO 10 MAI SONNTAG, 10. MAI
OLDER CLASSICS
CA. 2'000 BESUCHER | 09 - 15 UHR

MI 13 MAI MITTWOCH, 13. MAI
FIRMENEVENT
500 BESUCHER | 17 - 23 UHR

SO 14 JUNI SONNTAG, 14. JUNI
OLDER CLASSICS
CA. 2'000 BESUCHER | 09 - 15 UHR

SA 01 AUG SAMSTAG, 01. AUGUST
OLD BUT GOLD FESTIVAL
5'000 BESUCHER | 14 - 23 UHR

FR 21 AUG FREITAG-SONNTAG, 21. - 23. AUGUST
HEAL PLAY LOVE FESTIVAL
5'000 BESUCHER | FR. 16 - SO. 17 UHR

**ALLE EVENTS TAGESAKTUELL
IMMER UNTER
WWW.THEVALLEY.CH**



events@thevalley.ch | 043 543 36 60

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle

Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr bis 12 Uhr